



Bettina König

IHRE STIMME FÜR REINICKENDORF-OST | FLUGBLATT 10/2023

Erster „Rotfuchs“ Ehrenamtspreis vergeben



Der Ehrenamtspreis „Rotfuchs“ wird mit einem Pokal und 250 Euro vergeben

Ende September habe ich erstmals den von mir ins Leben gerufenen und mit 250 Euro dotierten Ehrenamtspreis für Reinickendorf-Ost, den „Rotfuchs“, überreicht. Mit diesem Preis möchte ich Menschen würdigen, die sich ehrenamtlich für andere Menschen in Reinickendorf-Ost einsetzen.

Den ersten „Rotfuchs“ erhielt Ines Schenk, die ehrenamtliche Organisatorin der „Laib und Seele“-Ausgabestelle der Berliner Tafel e.V. in Reinickendorf-Ost. Sie wird damit für ihr umfangreiches Wirken ausgezeichnet, in dessen Rahmen sie die Fahrdienste, die Sortierung sowie die Ausgabe von Lebensmitteln an 120 Haushalte mit über 300 Menschen im Kiez organisiert.

Die Arbeit von Frau Schenk hat mich bei meinen Vorort-Besuchen stets besonders beeindruckt. Daher war ich sehr froh, dass viele Reinickendorferinnen und Reinickendorfer das auch so sehen und Ines Schenk so zahlreich für den „Rotfuchs“ nominiert haben. Damit würdigen wir ihren umfassenden ehrenamtlichen Einsatz für bedürftige Menschen.

Mein Team und ich sind Laib und Seele sehr verbunden und wir helfen auch immer wieder in der Ausgabestelle in der Klemkestraße mit. Daher kennen wir auch besonders die Rolle von Frau Schenk als Kopf des Teams. Mir imponiert bei Ines Schenk besonders, mit welchem Elan sie die Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer anleitet. Sie behält immer einen kühlen Kopf, wahrt stets den Überblick und überlegt ständig, was noch benötigt oder bewegt werden muss, um noch mehr Hilfe erbringen zu können. Zudem hat sie immer ein freundliches Wort für die hilfeschuchenden Menschen, so dass diese nicht nur Lebensmittel sondern auch Wertschätzung und Aufmerksamkeit erfahren. Frau Schenk ist wahrlich selbst mit Laib und Seele dabei!

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

in den letzten Jahren habe ich in Reinickendorf-Ost viele tolle ehrenamtliche Projekte kennenlernen dürfen. Die Ehrenamtlichen leisten dabei einen unschätzbaren Beitrag zur Unterstützung von anderen. Als Anerkennung dieser wichtigen Leistungen und zur Förderung dieses Engagements habe ich nun einen Preis gestiftet: den mit 250 Euro dotierten „Rotfuchs“. Ende September habe ich den ersten „Rotfuchs“ überreichen können.

Daneben gibt es auch weitere Nachrichten aus dem Wahlkreis bzw. Abgeordnetenhaus: Im Schäferseepark wurde der 2. Bauabschnitt begonnen, der den Uferweg an die Gestaltung des ersten Abschnitts anpassen wird. Bei den Haushaltsverhandlungen haben wir viele der geplanten Kürzungen für soziale Träger im Ausschuss stoppen können und Anfang Oktober habe ich die neue Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Reinickendorf-Ost besucht und mir von den Sorgen und Nöten berichten lassen.

Und wenn auch Sie Sorgen und Nöte sowie konkrete Anliegen haben sollten, zögern Sie bitte nicht, mich anzusprechen. Ich habe ein offenes Ohr und bin wie immer gerne für Sie da.

Herzliche Grüße

Ihre



Bettina König

2. Bauabschnitt im Schäferseepark hat endlich begonnen

Drei Wochen nach dem ersten Spatenstich rollen die Bagger – Die Arbeiten des zweiten Bauabschnitts zur Umgestaltung des Schäferseeparks haben begonnen. In den nächsten Monaten wird der Bereich zwischen Bibliothek und Minigolfanlage für rund 1,5 Millionen Euro umgebaut. Dabei wird die Promenade in gleicher Form wie im ersten Bauabschnitt weitergeführt. Außerdem wird der Zugang von der Stargardtstraße bis zum Aussichtsbalkon barrierefrei gestaltet. Und am Westufer wird ein weiterer Aussichtsbalkon entstehen. Die Arbeiten sollen im Sommer 2024 abgeschlossen sein. Anschließend wird ein dritter Bauabschnitt den südlichen Uferbereich in Angriff nehmen.



Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt im Schäferseepark haben begonnen



Besuch in Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Anfang Oktober habe ich mit Karin Hiller-Ewers (integrationspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Reinickendorf) die neue Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Reinickendorf-Ost besucht. Die Einrichtung hat auf mich einen sehr guten Eindruck gemacht: Vielfältige Unterstützungs- und Freizeitangebote für die Jugendlichen, die rund um die Uhr betreut werden. Viele Jugendliche würden gern viel schneller in die Schule gehen. Daran arbeiten wir jetzt!



Gespräch mit dem Träger Navitas

Kürzungen im Gesundheitsbereich gestoppt!

Der vom Senat vorgelegte Haushaltsentwurf für den Gesundheitsbereich sah viele Kürzungen vor allem für Beratungsangebote vor. Das konnten wir als Koalition so nicht hinnehmen. Die sozialen Träger leisten berlinweit wichtige Arbeit und müssen auskömmlich finanziert sein. Hier darf nicht gespart und gekürzt werden. Ich bin deshalb sehr froh, dass es uns durch Umschichtungen im Haushalt gelungen ist, die größten Kürzungen abzuwenden.



Vor dem Abgeordnetenhaus

BÜRGERBÜRO

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG: 9-13 UND 14-17 UHR

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von Terminen im Wahlkreis manchmal auch während der Öffnungszeiten nicht vor Ort sein können. Danke für Ihr Verständnis.

KONTAKTDATEN:

AMENDESTRAÙE 104, 13409 BERLIN
 INFO@BETTINA-KOENIG.DE
 030 40 72 43 36

VERANSTALTUNGEN

SPRECHSTUNDEN

13. Oktober | 10.00 bis 11.00 Uhr im Café Provitol
 16. Oktober | 16.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerbüro
 20. Oktober | 10.00 bis 11.00 Uhr telefonisch

RENTENSPRECHSTUNDE IM BÜRGERBÜRO

11. Oktober | 15.00 bis 16.30 Uhr

INFOSTAND

13. Oktober | 17.00 bis ca. 19.00 Uhr an der Residenzstraße / Ecke Stargardtstraße

Für alle Sprechstunden ist eine vorherige Anmeldung unter info@bettina-koenig.de oder [030] 40 72 43 36 erforderlich.